

Vorbericht.

seiner Entleibung erwälen dürfen, so zur Vermeidung einer schimpflichen Hinrichtung sowol als der Einziehung seiner Güter gereicht. Er hat sich daher am letzten April des eilften Jahrs Neronis oder des 817ten nach Erbauung der Stadt Rom die Adern eröffnen lassen und in einem Bade zu Tode geblutet, wobey er gegen die Herannäherung des Todes einige Zeilen aus seiner Pharsalia hergesaget, in welchen er einen Soldaten beschrieben, der sich auf ähnliche Art verblutet; wodurch einige die Stelle B. 9 v. 814-817, andere aber B. 3 v. 638-641 verstanden haben. Seine zu Rom noch vorhandene Grabschrift heist

M. ANNAEO LVCANO
CORDVBENSI POETAE
BENEFICIO NERONIS
FAMA SERVATA.

Ohnerachtet er noch nicht völlig 27 Jahr alt worden, hat er doch viele Schriften hinterlassen, sonderlich in gebundener Rede, welche mehrentheils verloren gegangen. Das einige Denkmal seines Fleisses, welches dem Schicksal seiner übrigen Arbeiten entgangen, ist die Pharsalia oder Beschreibung des bürgerlichen Krieges

Casa-